

Programm

SOMMERSEMESTER 2024



Feel the place. Eins mit der Seele der Stadt.
Feel inspired. Inmitten stilvoller Eleganz.
Feel unique. Wohlfühlservice der Extraklasse.
Get ready to feel.

feel
the extraordinary



nh-collection.de

NH Collection Berlin Friedrichstrasse



NH COLLECTION

HOTELS

Amsterdam • Berlin • Barcelona • Brüssel • Frankfurt • Madrid • Rom • Wien und 47 weitere Destinationen.

Inhalt

Italienzentrum

Vorwort	4
Die Aufgaben des Italienzentrums	6
Organisationsstruktur	7
Italienzentrum – Veranstaltungen	8
Kurzübersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2024	17
Weitere italienbezogene Veranstaltungen der Universität Potsdam	20

Forschung am Italienzentrum

Gastforscher:innen des Italienzentrums	21
Gastdozent:innen des Italienzentrums	22

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Veranstaltungen	23
---------------------------	----

Società Dante Alighieri

Veranstaltungen	26
---------------------------	----

Deutsch-Italienische Gesellschaft

Veranstaltungen	27
---------------------------	----

Deutsch-italienische Kitas in Berlin	28
Staatliche deutsch-italienische Schulen in Berlin	28
Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin	29

Kontakt	30
Impressum	31

Das

italien|zentrum

der Freien Universität Berlin

Liebe Freundinnen und Freunde des Italienzentrums,

zu unserer großen Freude eröffnet unser Beiratsmitglied Giulio Busi am 24. April unser Programm des Sommersemesters mit einem Beitrag, der dem humanistischen Autor, Architekten und Universalgelehrten Leon Battista Alberti gewidmet ist. Busi ist Herausgeber des in der Reihe „I Meridiani“ bei Mondadori erschienenen Bandes mit Albertis Schriften und gibt am Beispiel von dessen Leben und Werk einen einzigartigen Einblick in die Entwicklungen des Humanismus.

Bereits in der Woche vor Semesterbeginn findet am 11. und 12. April eine Tagung zur facettenreichen Rezeption von Francesco Petrarcas *Trionfi* im Italien des 16. Jahrhunderts statt, die von unserem Gastwissenschaftler und Alexander von Humboldt-Stipendiaten Jacopo Galavotti sowie Bernhard Huss konzipiert und durchgeführt wird. Den italienischen Manuskripten in der Berliner Staatsbibliothek, insbesondere der Handschrift Giovanni Boccaccios (ca. 1370), die die Novellensammlung des *Decameron* enthält, widmen wir uns zusammen mit der Leiterin der Abteilung Handschriften und Historische Drucke der Berliner Staatsbibliothek, Carolin Schreiber, dem Paläographen und Handschriftenexperten Paolo Eleuteri von der Universität Ca' Foscari Venedig und unserem Direktor Bernhard Huss am 16. Mai im Fontane-Saal (Staatsbibliothek Unter den Linden). Ebenfalls mit Boccaccios *Decameron*, genauer: mit danteskem Personal innerhalb von Boccaccios Erzählungen beschäftigt sich der Vortrag unserer Gastwissenschaftlerin Leyla Livraghi am 3. Juni. Am Tag darauf stellt Livraghi einem breiteren Publikum Dante „classicista“ auf den Spuren des römischen Dichters Virgil vor. In Kooperation mit unserem Beiratsmitglied Annette Gerstenberg von der Universität Potsdam heißen wir am 11. Juni Stefania Salvadori von der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel willkommen für einen Vortrag zum Widerhall, den Luther und seine Werke im Italien des 16. Jahrhunderts erfuhren. Der mittelalterlich-frühneuzeitlichen Dichtung in Italien wenden wir uns am 17. Juni mit zwei Beiträgen zu. Renzo Bragantini von der Sapienza in Rom eröffnet den Tag mit der Frage, ob „Boccaccio senza poetica?“ denkbar sei. Am Abend freuen wir uns auf einen von Bernhard Huss moderierten deutsch-italienischen Dialog zwischen Renzo Bragantini und Gerhard Regn aus München zu neuen Perspektiven auf das lyrische Werk von Francesco Petrarca. Verschiedene Aspekte und Praxisanwendungen von Künstlicher Intelligenz im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts thematisieren wir am 21. Juni während eines Studientags für Italienischlehrende und -lernende zusammen mit italienischen und deutschen Gästen. Da einige Beiträge auch praktische Anteile vorsehen, bitten wir in diesem Fall auch bei der Teilnahme in Präsenz um Anmeldung per Mail (italzen@zedat.fu-berlin.de). Die Tagung „Lyric Communities – Conflict and Assent“ nimmt am 27. und 28. Juni sowohl brückenschlagende als auch zur Abgrenzung dienende Dynamiken lyrischer transhistorischer und transnationaler „Gemeinschaften“ von Dichter:innen und Rezipient:innen in den Fokus und erläutert diese an verschiedenen Beispielen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Reihe „Sprache und Literatur“ und unser Programm des Sommersemesters beschließt am 16. Juli Debora Gay von der Humboldt-Universität zu Berlin mit einem Workshop zur Vermittlung der italienischen Fachsprache der Kunstgeschichte und der Archäologie.

In der Reihe „Recht und Wirtschaft“ stellt der Jurist Andrea De Petris aus Rom am 13. Mai Italien als politisches Labor vor, in welchem die Direktwahl des Regierungsvorsitzenden eine permanente Auseinandersetzung zwischen Regierbarkeit und demokratischem Prinzip ist. Es freut uns sehr, dass wir erneut eine Tagung der Associazione Italiana per l'Arbitrato (AIA) und der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) an der Freien Universität Berlin ausrichten können. Moderiert von unserem Beiratsmitglied Christian Armbrüster, unserer Kooperationspartnerin Cecilia Carrara und Gustav

Flecke-Giammarco erläutern und vergleichen Praktiker:innen der Schiedsgerichtsbarkeit aus Italien und Deutschland Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Herausforderungen bei Schlichtungsprozessen. Einen Workshop zu versicherungsbasierten Anlagen im Spannungsfeld zwischen Markt und Konsumentenschutz sowie der Frage nach der Regulierung durch europäische Gesetze führen wir am 20. Juni gemeinsam mit internationalen Gästen und unserem ehemaligen Gastdozenten Francesco Petrosino von der Universität Trento durch.

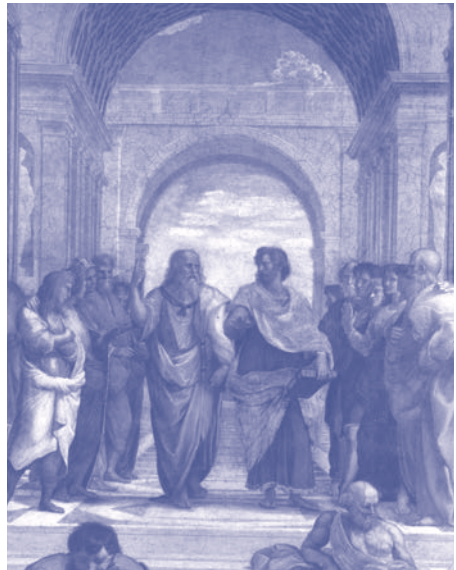
Der Archäologe Massimo Papini aus Rom stellt am 27. Mai zusammen mit seinem Kollegen Emanuele Mariotti, Grabungsleiter in San Casciano dei Bagni, neueste Befunde und die Geschichte der 2022 bei den Ausgrabungen entdeckten 24 Bronzestatuen vor. Die Aktualität der Debatte um die Rezeption der Werke Thomas Bernhards auf italienischen Bühnen bringt uns Silke Felber von der Universität für Musik und Darstellende Künste Wien am 1. Juli nahe.

Wir freuen uns besonders, dass wir am 6. Mai den Schriftsteller und Journalisten Maurizio Pagliassotti für ein Gespräch an der Freien Universität Berlin gewinnen konnten. Pagliassotti hat jahrelang zu Routen Geflüchteter geforscht wie zum Beispiel der Fluchtroute, die italienische Migrant:innen über die Alpen nach Frankreich gewählt haben und die durch aktuellere Migrationsbewegungen in die umgekehrte Richtung reaktiviert wurde. Gleichfalls eine große Freude ist es, dass wir die Begegnung mit der letztjährigen Gewinnerin des Premio Campiello, der Historikerin, Schriftstellerin und Journalistin Benedetta Tobagi in diesem Semester nachholen können. Tobagi ist im Besonderen für ihre Studien zu Frauen im italienischen Widerstand ausgezeichnet worden, die sie am 10. Juni an der Freien Universität Berlin unter dem Titel „La Resistenza delle donne“ präsentiert.

Der Vermittlung unseres Beiratsmitglieds Karin Gludovatz verdanken wir es, Sie in die Ausstellung „Faszination Rom. Maarten van Heemskerck zeichnet Rom“ am 29. April – drei Tage nach der Eröffnung – zu einer Führung mit der Kuratorin Christien Melzer mitnehmen zu dürfen. Da die Anzahl der Teilnehmer:innen beschränkt ist, bitten wir Sie um Anmeldung per Mail (italzen@zedat.fu-berlin.de). In unserer Reihe „L’Italia dal vivo“ wenden wir uns zusammen mit dem Büro für deutsch-italienischen Jugendaustausch VIAVAI schließlich am 24. Juni Praktikumsmöglichkeiten in Wirtschaftsunternehmen in Italien zu und sprechen mit ehemaligen Praktikant:innen über deren Erfahrungen.

Um nach wie vor auch einem nicht in Berlin ansässigen Publikum den Zugang zu unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, werden wir für einen großen Teil unserer Beiträge eine digitale Zuschaltung einrichten. Sie können die jeweils geltende Modalität (in Präsenz, hybrid, virtuell) vor dem Besuch auf unserer Webseite www.fu-berlin.de/italienzentrum einsehen. Am einfachsten können wir Sie über eventuell auch kurzfristige Änderungen informieren, wenn Sie sich per Mail (italzen@zedat.fu-berlin.de) für die Veranstaltungen Ihrer Wahl anmelden. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, Sie im Sommersemester wieder zahlreich bei uns begrüßen zu können. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich sowie uns weiterhin gewogen,

Cordiali saluti
Bernhard Huss und Sabine Greiner



Raffaello, Die Schule von Athen, Musei Vaticani, 1510–1511

Die Aufgaben des Italienzentrums

Forschung und Lehre

Das Italienzentrum an der Freien Universität Berlin hat die Aufgabe, die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zwischen den Universitäten in Berlin und Potsdam einerseits und italienischen Universitäten und Forschungszentren andererseits zu koordinieren und zu verstärken.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit zielt nicht nur auf spezifisch italienbezogene Themen vor allem in geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern wie etwa der Italianistik, der Geschichte, der Kunstgeschichte oder der Klassischen Archäologie, sondern es wird angestrebt, deutsch-italienische Kooperationen in den unterschiedlichen Wissenschaften unabhängig von einem thematischen Italienbezug zu fördern und aufzubauen.

Im Bereich der Forschung soll dem Aufbau und der Pflege bilateraler, interdisziplinär ausgerichteter Forschungsgruppen und -vorhaben Priorität eingeräumt werden. Die Veranstaltung von gemeinsamen Kongressen und Tagungen, die Förderung der Publikation von Forschungsergebnissen, der Austausch von etablierten Wissenschaftler:innen und wissenschaftlichem Nachwuchs sollen die Anbahnung und die Pflege von deutsch-italienischen Kooperationen ermöglichen und fördern.

In Bezug auf die Lehre gilt es, das italienbezogene Lehrangebot an den Universitäten in Berlin und Potsdam zu intensivieren. Die Einrichtung eines Regionalstudiengangs „Italienstudien“ erfolgte mit dem Wintersemester 2003/04. Der interdisziplinär angelegte BA-Studiengang besteht aus einem Kernbereich der Italienischen Philologie sowie aus einem Komplementärbereich, der drei Bausteinfächer beinhaltet. Diese sind wählbar aus zwei Fächergruppen, einerseits „Recht und Wirtschaft“, andererseits „Geschichte, Kunst und Theater“.

Außerdem betreut das Italienzentrum regelmäßig Gastforscher:innen, und seit dem Herbst 2016 auch Gastdozent:innen aus Italien. Diese bieten Veranstaltungen in den genannten Bausteinfächern auf Italienisch und mit spezifisch italienischem Themenbezug für die Studierenden der Freien Universität Berlin sowie für Gaststudierende aus Italien (ERASMUS u.a.) an.

Dokumentation und Information

Die italienbezogenen Aktivitäten an den Universitäten in Berlin und Potsdam sollen systematisch dokumentiert werden. Außerdem soll die Öffentlichkeit hierüber in regelmäßigen Abständen informiert werden.

Italienbezogene Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem Italienzentrum organisiert werden, werden durch das Italienzentrum angekündigt.

Kooperationsverträge

Es bestehen bereits durch das Italienzentrum initiierte Kooperationsverträge zwischen der Freien Universität Berlin und der *Scuola Normale Superiore di Pisa* sowie der *Università degli Studi di Napoli Federico II*, der *Università degli Studi Roma Tre*, der *Università di Bologna* und der *Università degli Studi di Milano*.

Organisationsstruktur

Direktor: **Prof. Dr. Bernhard Huss**
Geschäftsführerin: **Sabine Greiner**
Regierungslektorin: **Dr. Barbara Sinisi**

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Christian Armbrüster (FB Rechtswissenschaft, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht)

Prof. Dr. Giulio Busi (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Judaistik)

Prof. Dr. Daniela Caspari (FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Romanische Philologie)

Prof. Dr. Johanna Fabricius (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Institut für Klassische Archäologie)

Prof. Dr. Doris Kolesch (FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Theaterwissenschaft)

Stellvertreter:innen:

Prof. Dr. Dr. Giacomo Corneo (FB Wirtschaftswissenschaften, Institut für Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik)

Prof. Dr. Karin Gludovatz (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, Kunsthistorisches Institut)

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Kai Kappel (Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kunst- und Bildgeschichte)

Stellvertreter:

Prof. Dr. Sebastian Klotz (Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Musik- und Medienwissenschaft)

Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Enrico Gualini (Fakultät VI, Institut für Stadt- und Regionalplanung)

Stellvertreter:

Prof. Dr. Walter F. Sendmeier (Fakultät I, Institut für Sprache und Kommunikation)

Universität Potsdam

Prof. Dr. Cornelia Klettke (Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)

Stellvertreterin:

Prof. Dr. Annette Gerstenberg (Philosophische Fakultät, Institut für Romanistik)

Italienisches Kulturinstitut

Prof. Dr. Maria Carolina Foi (Direktorin des Italienischen Kulturinstituts Berlin)

Stellvertreterin:

Dott.ssa Francesca Moschitta (Italienisches Kulturinstitut Berlin)

Vertreter:innen der Privatwirtschaft

Dr. Rodolfo Dolce (Studio legale Dolce · Lauda)

Stellvertreterin:

Dr. Andrea Timmesfeld (Generali Deutschland)

Italienzentrum – Veranstaltungen

Bei den Veranstaltungen des Italienzentrums ist, wenn nicht anders angegeben, sowohl eine Teilnahme in Präsenz als auch eine digitale Zuschaltung möglich. Für Letztere bitten wir um Anmeldung unter italzen@zedat.fu-berlin.de, damit wir Ihnen die Zugangsdaten senden können.

Programmeröffnung

► **Mittwoch, 24.04.2024, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Cantieri dell'Umanesimo: Leon Battista Alberti

Prof. Dr. Giulio Busi (*Freie Universität Berlin*)

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Bernhard Huss (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Raum KL 32/123, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

Reihe Sprache und Literatur

► **Donnerstag, 11.04.2024 und Freitag, 12.04.2024**

TAGUNG

I *Triumph* di Petrarca e la loro (s)fortuna cinquecentesca

Idee und Organisation: Dr. Jacopo Galavotti (*Alexander von Humboldt-Stiftung / Freie Universität Berlin*) und Prof. Dr. Bernhard Huss (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

Teilnehmer:innen: Paolina Catapano (*Università per Stranieri di Perugia*), Dr. Amelia Juri (*Université de Lausanne*), Dr. Giacomo Morbiato (*Università di Verona*), Prof. Dr. Uberto Motta (*Université de Fribourg*), Dr. Federica Pich (*Università degli Studi di Trento*), Dr. Ester Pietrobon (*Università di Padova*), Prof. Sabrina Stroppa (*Università per Stranieri di Perugia*), Prof. Franco Tomasi (*Università di Padova*), Prof. Andrea Torre (*Scuola Normale Superiore, Pisa*) und Dr. Selene Vatteroni (*Università di Trento*)

In italienischer Sprache

Ort: Raum L 115 (Seminarzentrum), Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

Mit Unterstützung der Alexander von Humboldt-Stiftung

► **Donnerstag, 16.05.2024, 18 Uhr s.t.**

PRÄSENTATION

Die italienischen Handschriften der Berliner Staatsbibliothek und Giovanni Boccaccios *Decameron*

Dr. Carolin Schreiber (*Leiterin Abteilung Handschriften und Historische Drucke, Staatsbibliothek zu Berlin*), Prof. Paolo Eleuteri (*Università Ca' Foscari di Venezia*) und Prof. Dr. Bernhard Huss (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

In deutscher Sprache

Ort: Fontane-Saal, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Unter den Linden

► **Montag, 03.06.2024, 12 Uhr c.t.**

VORTRAG

Dalla *Divina Commedia* alla commedia 'umana' di Boccaccio. Personaggi danteschi nel *Decameron*

Dr. Leyla Livraghi (*University College Cork / Università di Pisa*)

In italienischer Sprache

Teilnahme nur in Präsenz möglich

Ort: Raum KL 29/235, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

► **Dienstag, 04.06.2024, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Dante classicista sulle orme di Virgilio

Dr. Leyla Livraghi (*University College Cork / Università di Pisa*)

In italienischer Sprache

Ort: Raum L 115 (Seminarzentrum), Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

► **Dienstag, 11.06.2024, 10 Uhr c.t.**

VORTRAG

Luther im Italien des 16. Jahrhunderts. Eine Geschichte von Büchern, Übersetzern, Händlern, „Dis-sidenten“ und neuen Lesern

Dr. Stefania Salvadori (*Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel*)

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Annette Gerstenberg (*Universität Potsdam*)

In deutscher Sprache

Ort: Raum 1.02.0.15, Universität Potsdam Campus Neues Palais

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik der Universität Potsdam

► **Montag, 17.06.2024, 12 Uhr c.t.**

VORTRAG

Boccaccio senza poetica?

Prof. Renzo Bragantini (*Sapienza – Università di Roma*)

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Bernhard Huss (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Teilnahme nur in Präsenz möglich

Ort: Raum KL 29/235, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

► **Montag, 17.06.2024, 18 Uhr c.t.**

GESPRÄCH

Sotto il segno dell'alloro. Nuove prospettive sul Petrarca lirico: un dialogo italo-tedesco

Prof. Dr. Gerhard Regn (*Ludwig-Maximilians-Universität München*) und Prof. Renzo Bragantini (*Sapienza – Università di Roma*) im Gespräch mit Prof. Dr. Bernhard Huss (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Raum L 116 (Seminarzentrum), Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

► **Freitag, 21.06.2024, 9:30 – 17:30 Uhr**

STUDIENTAG

Italienisch im digitalen Wandel: Theoretische Perspektiven und Praxisanwendungen von KI für Lehrende und Lernende / L'italiano nella svolta digitale: prospettive teoriche e applicazioni pratiche dell'IA per insegnanti e studenti

Einführung und Moderation: Dr. Maria Giovanna Tassinari, Fausto Capponi, Dr. Barbara Sinisi und Sabine Greiner (*Freie Universität Berlin*)

Teilnehmer:innen: Prof. Dr. Judith Meinschaefter (*Freie Universität Berlin*), André Hansen (*André Hansen – Übersetzungen*), Alessandro Iannella (*Università degli Studi di Cagliari*) und Dr. Jennifer Wengler (*Leibniz Universität Hannover*)

In deutscher und italienischer Sprache

Für eine Teilnahme in Präsenz oder per digitaler Zuschaltung bitten wir um Anmeldung per E-Mail (italzen@zedat.fu-berlin.de).

Ort: Raum 2.2058, Freie Universität Berlin, Fabeckstr. 23-25 (Holzlaube)

Mit freundlicher Unterstützung des Ministerio degli Affari Esteri e della Cooperazione (MAECI)

► **Donnerstag, 27.06.2024 und Freitag, 28.06.2024**

WORKSHOP

Lyric Communities: Conflict and Assent

Idee und Organisation: Nicolas Longinotti (Freie Universität Berlin), Dr. Laura Banella (University of Notre Dame) und Dr. Francesco Giusti (University of Oxford)

In englischer Sprache

Ort: Raum L 115 (Seminarzentrum), Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45 (Donnerstag)

Raum 00.05, EXC 2020 „Temporal Communities“, Otto-von-Simson-Str. 15 (Freitag)

In Zusammenarbeit mit dem Center for Italian Studies – University of Notre Dame, der Oxford Berlin Research Partnership, dem Exzellenzcluster EXC 2020 „Temporal Communities“ und dem Dahlem Humanities Center

Der genaue Programmablauf stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, kann aber zeitnah auf unserer Webseite www.fu-berlin.de/italienzentrum eingesehen werden.

► **Dienstag, 16.07.2024, 18 Uhr c.t.**

WORKSHOP

Die Vermittlung der italienischen Fachsprache der Kunstgeschichte und Archäologie an deutschen Hochschulen: Lernende, Kurse, Sprachinhalte

Dr. Debora Gay (Humboldt-Universität zu Berlin)

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Daniel Reimann (Humboldt-Universität zu Berlin)

In deutscher Sprache

Ort: Raum 1.608, Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstr. 24

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik der Humboldt-Universität zu Berlin

Reihe Recht und Wirtschaft

► **Montag, 13.05.2024, 16 Uhr c.t.**

VORTRAG

Italien als politisches Labor: Die Direktwahl des Regierungschefs zwischen Regierbarkeit und demokratischem Prinzip

Prof. Andrea De Petris (Direktor Ceptalia / Assistant Professor UNINT Rom)

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Torben Ellerbrok (Freie Universität Berlin)

In deutscher Sprache

Ort: Max-Kade-Auditorium, Henry-Ford-Bau, Freie Universität Berlin, Garystr. 35-37

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin

► **Donnerstag, 23.05.2024, 16 Uhr s.t.**

TAGUNG

Arbitration in Germany and Italy – Recent Developments

Idee und Einführung: Prof. Dr. Christian Armbrüster (*Freie Universität Berlin*), Dr. Cecilia Carrara (*Legance Rome*) und Gustav Flecke-Giammarco (*Seven Summits Arbitration*)

Teilnehmer:innen: Nadja Al Kanawati (*Wilmer Hale*), Kathrin Asschenfeldt (*Baumann Resolving Disputes*), Stefano Azzali (*Camera Arbitrale di Milano, CAM*), Dr. Christoph Benedict (*Watson Farley & Williams*), Prof. Dr. Christian Borris (*Borris Hennecke Kneisel*), Prof. Dr. Wolfram Buchwitz (*Julius-Maximilians-Universität Würzburg*), Paolo di Giovanni (*Bonelli Erede*), Dr. Jakob Horn (*Humboldt-Universität zu Berlin*), Monica Iacoviello (*Bonelli Erede*), Dr. Nadine Lederer (*Bundesministerium der Justiz, BMJ*), Dr. Torsten Lörcher (*CMS*), Marco Padovan (*Ashurst*), Dr. Federico Parise Kuhnle (*White&Case*), Maria Irene Perruccio (*Webuild*), Dr. David Quinke (*Gleiss Lutz*), Prof. Giacomo Rojas Elgueta (*Università degli Studi Roma Tre*), Fabio Santacroce (*ArbLit*), Dr. Ramona Schardt (*DIS*), Dr. Vincent Wächter (*Bundesministerium der Justiz, BMJ*), Pauline Walde (*Ashurst*) und Dr. Reinmar Wolff (*Philipps-Universität Marburg*)

In englischer Sprache

Ort: Hörsaal II, *Freie Universität Berlin, Van't-Hoff-Str. 8*

Mit freundlicher Unterstützung der Associazione Italiana per l'Arbitrato (AIA), des Arblt – Italian Forum for Arbitration and ADR, der Camera Arbitrale di Milano (CAM) und der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) und in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin

► **Donnerstag, 20.06.2024, 16 Uhr s.t.**

WORKSHOP

Insurance based investment products, between the market and policyholder protection. What responses from European Union law?

Idee und Organisation: Dr. Francesco Petrosino (*Università degli Studi di Trento*)

Teilnehmer:innen: Prof. Dr. Christian Armbrüster (*Freie Universität Berlin*), Prof. Sara Landini (*Università degli Studi di Firenze*), Prof. Margarida Lima Rego (*Universidade NOVA de Lisboa*) und Prof. Dr. Willem van Boom (*Radboud Universiteit*)

In englischer Sprache

Ort: Raum L 116 (*Seminarzentrum, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45*)

Reihe Kunstgeschichte und Archäologie

► **Montag, 27.05.2024, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Il santuario di San Casciano dei Bagni e le sue sculture

Prof. Massimiliano Papini (*Sapienza – Università di Roma*) und Emanuele Mariotti (*Direttore dei scavi San Casciano dei Bagni*)

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Johanna Fabricius (*Freie Universität Berlin*)

In italienischer Sprache

Ort: Raum 2.2058, *Freie Universität Berlin, Fabeckstr. 23-25 (Holzlaube)*

► **Montag, 01.07.2024, 18 Uhr c.t.**

VORTRAG

Semplicemente complicato? Thomas Bernhard auf italienischen Bühnen

Prof. Dr. Silke Felber (*Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*)

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Doris Kolesch (*Freie Universität Berlin*)

In deutscher Sprache

Ort: Raum L 116 (*Seminarzentrum, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45*)

Reihe Geschichte, Philosophie und Gesellschaft

► Montag, 06.05.2024, 18 Uhr c.t.

GESPRÄCH

La rotta alpina dei migranti: storie di uomini e donne in marcia

Gespräch mit Maurizio Pagliassotti

Einführung und Moderation: Dr. Paola Albarella (Freie Universität Berlin)

In italienischer Sprache

Ort: Raum L 116 (Seminarzentrum), Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

► Montag, 10.06.2024, 18 Uhr c.t.

PRÄSENTATION

La resistenza delle donne

Gespräch mit Benedetta Tobagi

Einführung und Moderation: Dr. Paola Albarella (Freie Universität Berlin)

In italienischer Sprache

Ort: Raum KL 32/123, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

Reihe Praxis und Exkursionen

► Montag, 29.04.2024, 15 Uhr s.t.

EXKURSION

Faszination Rom. Maarten van Heemskerck zeichnet Rom

Kuratorinnenführung mit Dr. Christien Melzer (*Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin*)

In deutscher Sprache

Ort: Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, Matthäikirchplatz, Berlin-Tiergarten

Aufgrund der beschränkten Teilnehmer:innenzahl ist die Teilnahme nur nach Anmeldung (italzen@zedat.fu-berlin.de) möglich.

In Zusammenarbeit mit dem Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin

► Montag, 24.06.2024, 18 Uhr c.t.

ONLINE-WORKSHOP

L'Italia dal vivo – Praktikum in Italien, Teil 4: Wirtschaftsunternehmen

In deutscher Sprache

Online-Veranstaltung

In Zusammenarbeit mit VIAVAI - Deutsch-italienischer Jugendaustausch

► **Donnerstag, 11.04. – Freitag, 12.04.2024****I *Triumphs* di Petrarca e la loro (s)fortuna cinquecentesca**

Ort: Raum L 115 (Seminarzentrum), Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

In italienischer Sprache

Mit Unterstützung der Alexander von Humboldt-Stiftung

PROGRAMM► **Donnerstag, 11.04.2024**

14:00 Uhr	Begrüßung
14:15–16:00 Uhr	Prima sessione: <i>Citazioni e riscritture</i>
14:15–14:45 Uhr	Prof. Franco Tomasi (<i>Università di Padova</i>): I <i>Triumphs</i> di Vincenzo Calmeta
14:45–15:15 Uhr	Dr. Jacopo Galavotti (<i>Alexander von Humboldt-Stiftung / Freie Universität Berlin</i>): Spigolature trionfali nei libri di poesia del Cinquecento
15:15–15:45 Uhr	Dr. Giacomo Morbiato (<i>Università di Verona</i>): I <i>Trionfi</i> del <i>Nuovo Petrarca</i> : modi della riscrittura petrarchesca in Lodovico Paterno
15:45–16:15 Uhr	Diskussion
16:15–16:30 Uhr	Pause
16:30–18:00 Uhr	Seconda sessione: <i>Sacro e profano</i>
16:30–17:00 Uhr	Dr. Ester Pietrobbon (<i>Università di Padova</i>): Le varie (s)fortune sacre del Petrarca trionfale nel Cinquecento
17:00–17:30 Uhr	Dr. Selene Maria Vatteroni (<i>Università di Trento</i>): I berneschi davanti a Petrarca: fortuna e sfortuna dei <i>Trionfi</i> nei capitoli di modalità epistolare
17:30–18:00 Uhr	Diskussion

► **Freitag, 12.04.2024**

9:00–11:10 Uhr	Terza sessione: <i>Commenti e dialoghi</i>
9:00–9:40 Uhr	Prof. Sabrina Stroppa, Paolina Catapano (<i>Università per Stranieri di Perugia</i>): Fortuna e sfortuna di una lettura erudita dei <i>Trionfi</i> , da Vellutello ad Alunno
9:40–10:10 Uhr	Dr. Federica Pich (<i>Università degli Studi di Trento</i>): Il <i>Triumpho d'Amore</i> secondo Gesualdo e Daniello
10:10–10:40 Uhr	Prof. Dr. Uberto Motta (<i>Université de Fribourg</i>): “Come si legge”. Tessere trionfali nei <i>Dialoghi</i> di Tasso
10:40–11:10 Uhr	Diskussion
11:10–11:25 Uhr	Pause
11:25–12:30 Uhr	Quarta sessione: <i>Simboli e figure</i>
11:25–11:55 Uhr	Dr. Amelia Juri (<i>Université de Lausanne</i>): Per una storia del trionfo romano nel Cinquecento tra poesia, arte e cerimonie
11:55–12:25 Uhr	Prof. Andrea Torre (<i>Scuola Normale Superiore, Pisa</i>): (S)fortuna dell’interpretazione visiva dei <i>Triumphs</i> tra Quattro e Cinquecento
12:25–13:00 Uhr	Abschlussdiskussion

► **Donnerstag, 23.05.2024****Arbitration in Germany and Italy – Recent Developments**

Ort: Hörsaal II, Freie Universität Berlin, Van't-Hoff-Str. 8

In englischer Sprache

Mit freundlicher Unterstützung der Associazione Italiana per l'Arbitrato (AIA), des Arblt – Italian Forum for Arbitration and ADR, der Camera Arbitrale di Milano (CAM) und der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS)

PROGRAMM

- 16:00–16:15 Uhr Prof. Dr. Christian Armbrüster (*Freie Universität Berlin*), Dr. Cecilia Carrara (*Legance Rome*) and Gustav Flecke-Giammarco (*Seven Summits Arbitration*)
Introduction and welcome
- 16:15–17:30 Uhr Prof. Dr. Christian Borris (*Borris Hennecke Kneisel*), Dr. David Quinke (*Gleiss Lutz*) and Dr. Reinmar Wolff (*Philipps-Universität Marburg*)
Keynote: DIS-ERS – Die neuen Ergänzenden Regeln für Streitverkündungen – a yardstick for third-party notices under other institutional arbitration rules?
- 17:30–17:45 Uhr Break
- 17:45–19:00 Uhr Monica Iacoviello and Paolo di Giovanni (*Bonelli Erede*)
Keynote: Recognition and Enforcement of Awards in Italy and Germany – a side-by-side comparison
Followed by a panel discussion with German and Italian practitioners:
Dr. Torsten Lörcher (*CMS*), Dr. Federico Parise Kuhnle (*White&Case*), Dr. Nadine Lederer (*Bundesministerium der Justiz, BMJ*), Marco Padovan und Pauline Walde (*Ashurst*), Nadja Al Kanawati (*Wilmer Hale*)
- 19:00–20:20 Uhr Four Rapid Fire Debate Topics for 2024 (*short presentations followed by Q&A*):

Prof. Dr. Wolfram Buchwitz (*Julius-Maximilians-Universität Würzburg*)
Fixed deadlines for arbitral tribunals

Fabio Santacroce (*ArbLit*)
The Reform of the Italian Regime on Arbitral Interim Relief

Dr. Vincent Wächter (*Bundesministerium der Justiz, BMJ*)
Navigating section 1032 German Code of Civil Procedure in cases with foreign involvement

Dr. Jakob Horn (*Humboldt-Universität zu Berlin*)
Do we need rules on Emergency Arbitration in Germany too?
- 20:20–20:30 Uhr Wrap up

► **Donnerstag, 20.06.2024**

Insurance based investment products, between the market and policyholder protection. What responses from European Union law?

Ort: Raum L 116 (Seminarzentrum), Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45

In englischer Sprache

PROGRAMM

- | | |
|-----------------|---|
| 16:00–16:15 Uhr | Welcome and introduction |
| 16:15–16:40 Uhr | Prof. Dr. Willem van Boom (<i>Radboud Universiteit</i>)
<i>Titel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest*</i> |
| 16:40–17:05 Uhr | Prof. Dr. Christian Armbrüster (<i>Freie Universität Berlin</i>)
Between insurance policy and investment contract. How does the transparency paradigm (re)shape? |
| 17:05–17:30 Uhr | Prof. Margarida Lima Rego (<i>Universidade NOVA de Lisboa</i>)
<i>Titel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest*</i> |
| 17:30–17:55 Uhr | Dr. Francesco Petrosino (<i>Università degli Studi di Trento</i>)
Organizational requirements and insurance-based investment products: product oversight governance's actual trends and fair value provisions in IDD framework |
| 17:55–18:20 Uhr | Prof. Sara Landini (<i>Università degli Studi di Firenze</i>)
The link between Directive 2005/29/EC and the intermediaries information duties in the perspective of insurance law |
| 18:20–19:00 Uhr | Final discussion and wrap up |

* Für aktualisierte Informationen bitten wir Sie, unsere Webseite www.fu-berlin.de/italienzentrum zu konsultieren.

► Freitag, 21.06.2024

Italienisch im digitalen Wandel: Theoretische Perspektiven und Praxisanwendungen von KI für Lehrende und Lernende / L'italiano nella svolta digitale: prospettive teoriche e applicazioni pratiche dell'IA per insegnanti e studenti

Ort: Raum 2.2058, Freie Universität Berlin, Fabeckstr. 23-25 (Holzlaube)

In deutscher und italienischer Sprache

Mit freundlicher Unterstützung des Ministerio degli Affari Esteri e della Cooperazione (MAECI)

PROGRAMM

- 9:30–10:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 10:00–10:45 Uhr Prof. Dr. Judith Meinschaefer (*Freie Universität Berlin*)
Sprachtechnologie auf der Basis von Künstlicher Intelligenz – Perspektiven aus der Sprachwissenschaft
- 10:45–11:45 Uhr André Hansen (*André Hansen – Übersetzungen*)
Kann KI Literatur (übersetzen)?
- 11:45–12:45 Uhr Pause
- 12:45–14:15 Uhr Dr. Jennifer Wengler (*Leibniz Universität Hannover*)
Intelligenza artificiale e modelli linguistici generativi: Zum Umgang mit disruptiven Technologien im Italienischunterricht
- 14:15–15:15 Uhr Alessandro Iannella (*Università degli Studi di Cagliari*)
Lo spazio transizionale. L'Intelligenza Artificiale Generativa per i docenti
- 15:15–15:45 Uhr Pause
- 15:45–17:15 Uhr Dr. Maria Giovanna Tassinari, Fausto Capponi und Dr. Barbara Sinisi (*Freie Universität Berlin*)
Workshop: L'IA nella classe d'italiano: strategie metacognitive e implicazioni didattiche
- 17:15–17:30 Uhr Abschlussdiskussion

Kurzübersicht der Veranstaltungen im Sommersemester 2024

April

► **Donnerstag, 11.04.2024 und Freitag, 12.04.2024**

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Workshop von Dr. Jacopo Galavotti (*Alexander von Humboldt-Stiftung / Freie Universität Berlin*) und Prof. Dr. Bernhard Huss (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*) mit Gästen

I *Triumph* di Petrarca e la loro (s)fortuna cinquecentesca

► **Mittwoch, 24.04.2024, 18 Uhr c.t.**

PROGRAMMERÖFFNUNG

Vortrag von Prof. Dr. Giulio Busi (*Freie Universität Berlin*)

Cantieri dell'Umanesimo: Leon Battista Alberti

► **Montag, 29.04.2024, 15 Uhr s.t.**

REIHE PRAXIS UND EXKURSIONEN

Kuratorinnenführung mit Dr. Christian Melzer (*Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin*)

Faszination Rom. Maarten van Heemskerck zeichnet Rom

Mai

► **Montag, 06.05.2024, 18 Uhr c.t.**

REIHE GESCHICHTE, PHILOSOPHIE UND GESELLSCHAFT

Gespräch mit Maurizio Pagliassotti

La rotta alpina dei migranti: storie di uomini e donne in marcia

► **Montag, 13.05.2024, 16 Uhr c.t.**

REIHE RECHT UND WIRTSCHAFT

Vortrag von Prof. Andrea De Petris (*Direktor CeptItalia / Assistant Professor UNINT Rom*)

Italien als politisches Labor: Die Direktwahl des Regierungschefs zwischen Regierbarkeit und demokratischem Prinzip

► **Donnerstag, 16.05.2024, 18 Uhr s.t.**

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Präsentation mit Dr. Carolin Schreiber (*Leiterin Abteilung Handschriften und Historische Drucke, Staatsbibliothek zu Berlin*), Prof. Paolo Eleuteri (*Università Ca' Foscari di Venezia*) und Prof. Dr. Bernhard Huss (*Italienzentrum der Freien Universität Berlin*)

Die italienischen Handschriften der Berliner Staatsbibliothek und Giovanni Boccaccios *Decameron*

► **Donnerstag, 23.05.2024, 16 Uhr s.t.**

REIHE RECHT UND WIRTSCHAFT

Tagung mit Prof. Dr. Christian Armbrüster (*Freie Universität Berlin*), Dr. Cecilia Carrara (*Legance Rome*) und Gustav Flecke-Giammarco (*Seven Summits Arbitration*) sowie Gästen

Arbitration in Germany and Italy – Recent Developments

► Montag, 27.05.2024, 18 Uhr c.t.
REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE
Prof. Massimiliano Papini (*Sapienza – Università di Roma*)
Il santuario di San Casciano dei Bagni e le sue sculture

Juni

► Montag, 03.06.2024, 12 Uhr c.t.
REIHE SPRACHE UND LITERATUR
Vortrag von Dr. Leyla Livraghi (*University College Cork / Università di Pisa*)
Dalla *Divina Commedia* alla commedia 'umana' di Boccaccio. Personaggi danteschi nel *Decameron*

► Dienstag, 04.06.2024, 18 Uhr c.t.
REIHE SPRACHE UND LITERATUR
Vortrag von Dr. Leyla Livraghi (*University College Cork / Università di Pisa*)
Dante classicista sulle orme di Virgilio

► Montag, 10.06.2024, 18 Uhr c.t.
REIHE GESCHICHTE, PHILOSOPHIE UND GESELLSCHAFT
Gespräch mit Benedetta Tobagi
La resistenza delle donne

► Dienstag, 11.06.2024, 10 Uhr c.t.
REIHE SPRACHE UND LITERATUR
Vortrag von Dr. Stefania Salvadori (*Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel*)
Luther im Italien des 16. Jahrhunderts. Eine Geschichte von Büchern, Übersetzern, Händlern, „Dis-sidenten“ und neuen Lesern

► Montag, 17.06.2024, 12 Uhr c.t.
REIHE SPRACHE UND LITERATUR
Vortrag von Prof. Renzo Bragantini (*Sapienza – Università di Roma*)
Boccaccio senza poetica?

► Montag, 17.06.2024, 18 Uhr c.t.
REIHE SPRACHE UND LITERATUR
Gespräch mit Prof. Dr. Gerhard Regn (*Ludwig-Maximilians-Universität München*) und Prof. Renzo Bragantini (*Sapienza – Università di Roma*)
Sotto il segno dell'alloro. Nuove prospettive sul Petrarca lirico: un dialogo italo-tedesco

► Donnerstag, 20.06.2024, 16 Uhr s.t.
REIHE RECHT UND WIRTSCHAFT
Workshop von Dr. Francesco Petrosino (*Università degli Studi di Trento*) mit Gästen
Insurance based investment products, between the market and policyholder protection. What responses from European Union law?

► Freitag, 21.06.2024, 9:30 – 17:30 Uhr

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Studientag für Italienischdozent:innen und -lehrer:innen mit Dr. Maria Giovanna Tassinari, Fausto Capponi (*Freie Universität Berlin*) und Gästen

Italienisch im digitalen Wandel: Theoretische Perspektiven und Praxisanwendungen von KI für Lehrende und Lernende / L'italiano nella svolta digitale: prospettive teoriche e applicazioni pratiche dell'IA per insegnanti e studenti

► Montag, 24.06.2024, 18 Uhr c.t.

REIHE PRAXIS UND EXKURSIONEN

Online-Workshop: L'Italia dal vivo – Praktikum in Italien, Teil 4: Wirtschaftsunternehmen

► Donnerstag, 27.06.2024 und Freitag, 28.06.2024

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Workshop von Nicolas Longinotti (*Freie Universität Berlin*) mit Gästen

Lyric Communities: Conflict and Assent

Juli

► Montag, 01.07.2024, 18 Uhr c.t.

REIHE KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE

Vortrag von Prof. Dr. Silke Felber (*Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*)

Semplicemente complicato? Thomas Bernhard auf italienischen Bühnen

► Dienstag, 16.07.2024, 18 Uhr c.t.

REIHE SPRACHE UND LITERATUR

Workshop von Dr. Debora Gay (*Humboldt-Universität zu Berlin*)

Die Vermittlung der italienischen Fachsprache der Kunstgeschichte und Archäologie an deutschen Hochschulen: Lernende, Kurse, Sprachinhalte

Weitere italienbezogene Veranstaltungen der Universität Potsdam

Studientag

im Rahmen der Forschungsstelle Leopardi an der Universität Potsdam

Leopardi und die Rezeption der deutschen Literatur um 1800

Ort: Raum 056 und 058, Haus 8, Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10

► Dienstag, 30.04.2024

PROGRAMM

- 09:15–10:15 Uhr Einführung
Prof. Dr. Cornelia Klettke (*Universität Potsdam*)
- 10:15–11:00 Uhr Prof. Elena Polledri (*Università degli Studi di Udine*)
“Io so che letto Verter mi sono trovato caldissimo nella mia disperazione”.
Leopardi und Goethe, Romantiker im fremden Land
- 11:00–11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:30–12:15 Uhr PD Dr. Roberto Ubbidente (*Humboldt-Universität zu Berlin*)
Leopardi und Schiller
- 12:15–13:00 Uhr Dr. Carlo Mathieu (*Universität Potsdam*)
Leopardi und Wieland
- 13:00–15:00 Uhr Mittagspause
- 15:00–15:45 Uhr Victoria A. Gramotke (*Universität Potsdam*)
Auf den Spuren von A. W. Schlegel: Leopardis indirekte Rezeption der deutschen
Literatur durch Madame de Staël
- 15:45–16:30 Uhr Dr. Benedetta Mannino (*Universität Potsdam / Ministero della Pubblica Istruzione
Regione Sicilia*)
Leopardi e Schopenhauer: la malattia del paradosso
- 16:30–17:15 Uhr Dr. Carla Forno (*Centro di Studi Alferiani, Asti*)
Alfieri, Schiller e Leopardi

Forschung am Italienzentrum

Gastforscher:innen des Italienzentrums

Dr. Jacopo Galavotti ist Alexander von Humboldt Postdoctoral Fellow an der Freien Universität Berlin. Er studierte und forschte an den Universitäten in Padua und Verona. Er verbrachte einen Forschungsaufenthalt an der Universität von Notre Dame und unterrichtete an den Universitäten von Pavia und Verona. Seine Forschungsinteressen umfassen die linguistische, stilistische und metrische Untersuchung literarischer Texte des 16. und 20. Jahrhunderts (mit Schwerpunkt auf der petrarkistischen Dichtung und dem Werk Umberto Saba), die Analyse von Lyrikübersetzungen, italienistische Literaturwissenschaft und die italienische Verwaltungssprache des 19. Jahrhunderts. Zu seinen Veröffentlichungen gehören die Bände *Una sola digressione ininterrotta. Cosimo Ortosta poeta e traduttore* (2021, mit Giacomo Morbiato) und „Spento era il gran Bembo“. *Metrica e sintassi nei lirici veneziani del secondo Cinquecento* (2021). Sein aktuelles Projekt unter der Leitung von Prof. Dr. Bernhard Huss befasst sich mit der Rezeption von Petrarca's *Triumphs* in der italienischen Lyrik der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.



Dr. Leyla Livraghi ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Italienische Philologie an der Universität Pisa. Sie hat zuvor an den Universitäten Pisa, Cambridge, Notre Dame, Freiburg, Frankfurt a.M. und Cork studiert und gearbeitet und hierbei insbesondere zwei Post-Doc-Positionen bekleidet. Im Rahmen der ersten hat sie an der Universität Pisa am Projekt „Hypermedia Dante Network“ (HDN) mitgearbeitet. Die zweite Stelle hat sie nun am University College Cork als „Irish Research Council“ (IRC) Post-Doctoral Fellow inne. Sie hat an zahlreichen Konferenzen in Italien, Frankreich, Großbritannien und den USA teilgenommen.



Ihr zentrales Forschungsinteresse betrifft die Rezeption der antiken Literatur im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit. Ihre Studien konzentrierten sich dabei auf das Werk Dante Alighieris, auf ältere Kommentatoren der *Commedia* wie Benvenuto da Imola und Boccaccio, auf mittelalterliche Lyrik (etwa Cino da Pistoia), auf Kunst und neo-klassizistische Literatur (Ugo Foscolo und Antonio Canova) sowie auf die Implementierung der Ressourcen des Web 3.0 in der literaturwissenschaftlichen Forschung.

2023 erschien bei Cesati ihre Monographie „*Il lungo studio e 'l grande amore*“. *Fonti classiche e strutture compositive dell'opera dantesca*, in der Livraghi einen originellen Ansatz zur Lektüre des viel diskutierten Themas der klassischen Modelle Dantes vorschlägt.

Zusammen mit Marcello Cicuto hat sie den Band *Dante visualizzato. Carte ridenti II: XV secolo. Prima parte* bei Cesati (Florenz 2019) herausgegeben sowie zusammen mit Gaia Tomazzoli die Tagungsakten der ersten HDN-Konferenz „*Per intelletto umano / e per autoritati*“. *Il contesto di formazione e diffusione culturale del poema dantesco* (Florenz: Cesati 2022). Sie hat zudem den Kommentar der Gesänge XVIII-XXXIV des *Inferno* für die Jubiläumsausgabe der *Divina Commedia* kuratiert, die Marcello Cicuto geleitet und anlässlich des Dantejubiläums 2021 für *La Repubblica* ediert hat.

2020 hat Livraghi an der renommierten „Lectura Dantis“ der „Società Dantesca Italiana“ teilgenommen und den XXV. Gesang des *Inferno* kommentiert. Sie ist außerdem Mitglied der irischen Dante-Gesellschaft, dem „Centre for Dante Studies in Ireland“ am University College Cork.

Leyla Livraghi ist an mehreren internationalen Zusammenarbeiten zur Förderung der italienischen Sprache, Kultur und Literatur in der Welt beteiligt: neben einem Dozent:innenaustausch mit der Freien Universität Berlin hat sie zwei *lectiones magistrales* an der Royal University for Women in Bahrain gehalten, eine Initiative, die von der Italienischen Botschaft in Manama und dem „Centro di Cultura Italiana Grazia Deledda“ unterstützt wurde.



Giuseppe Zeccato (Neapel, 1996) hat Klassische Philologie an der Universität Federico II in Neapel studiert. Derzeit ist er Doktorand der Philologie an derselben Universität: sein aktuelles Projekt ist eine kritische Ausgabe (mit italienischer Übersetzung und Kommentar) des Traktats *De magnanimitate* von Giovanni Pontano. Während seines Studiums hat Giuseppe Zeccato auch die Textüberlieferung des humanistisch-lateinischen Gedichts *Palietum* von Baldassarre Molossi (1466–1527) analysiert. Zeccato studiert auch Paläographie, Kodikologie und die Geschichte gedruckter Bücher an der Scuola di Alta Formazione „A. Varvaro“ (Geschichte und Philologie der Handschrift und des antiken Buches). Mit seinem Forschungsaufenthalt am Italienzentrum der Freien Universität Berlin möchte er, unter der Leitung von Professor Bernhard

Huss, seine Kenntnisse der italienischen Literatur des Humanismus und der Renaissance vertiefen.

Gastdozent:innen des Italienzentrums



Dr. Tommaso Bechini schloss sein Studium der Umwelt- und Entwicklungsökonomie an der Università degli Studi Roma Tre mit einer Arbeit über mehrdimensionale Ungleichheit und den Fähigkeitenansatz (Capability Approach) mit Auszeichnung ab.

Anschließend promovierte er in Sozioökonomie und Statistik an der Università degli Studi di Roma La Sapienza mit einer Dissertation über die Untersuchung der normativen Annahmen, die der Auswahl von Gewichtungen und Dimensionen bei der Erstellung mehrdimensionaler Ungleichheitsindizes zugrunde liegen, unter Anwendung der ermittelten Rahmenbedingungen aus einer mehrdimensionalen Wohlstandsanalyse in Europa vor und nach der Krise 2008.

Danach arbeitete er als Post-Doc an der Università dell'Insubria di Varese und der Università della Tuscia di Viterbo. Darüber hinaus lehrte er Makroökonomie, Wirtschaftspolitik und politische Ökonomie als außerordentlicher Professor an der Scuola Marescialli Aeronautica Militare (SMAM) in Viterbo und als Lehrbeauftragter für über 100 Studierende an der Università telematica E-Campus.

Seine primären Forschungsinteressen betreffen mehrdimensionale Ungleichheit und Armut, Wohlstand, menschliche Entwicklung und den Fähigkeitenansatz. Darüber hinaus hat er auch in den Bereichen Regionalstudien, Geschlechterfragen und Mikrosimulationsmodelle für Datenschätzungen und politische Prognosen gearbeitet.

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Italienisches Kulturinstitut Berlin / Istituto Italiano di Cultura Berlino

Hildebrandstraße 2

10785 Berlin

Tel.: 030-269941-0

iicberlino@esteri.it

www.iicberlino.esteri.it

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Italienischen Kulturinstitut Berlin (Istituto Italiano di Cultura Berlino), Hildebrandstr. 2, Berlin-Tiergarten, statt. Anmeldung über Eventbrite ist in diesen Fällen erforderlich. Weitere Veranstaltungen im Programm des Italienischen Kulturinstituts Berlin finden Sie auf der Homepage des IIC: https://iicberlino.esteri.it/iic_berlino/de/

Veranstaltungen

April

► **Donnerstag, 04.04.2024, 19 Uhr**

#dalvivo

Bellini-Liszt Pianorecital

Konzert mit Niccolò Giuliano Tuccia (Piano)

► **Sonntag, 07.04.2024, 16 Uhr**

#cinema&cinema

L'uomo dai cinque palloni / Break-up von Marco Ferreri (1965)

Original mit englischen Untertiteln – im Anschluss Gespräch

In der Reihe *Cinedi: Bellissima – Omaggio alle ultime dive*, kuratiert von Mara Martinoli

Ort: Kino in der Brotfabrik, Caligariplatz 1, Berlin-Pankow

Tickets 10,- €, online auf der Webseite des Kinos (www.brotfabrik-berlin.de) oder an der Kasse

► **Donnerstag, 11.04.2024, 19 Uhr**

#filosofia

Buchvorstellung und Gespräch

Luigi Pareyson: Wahrheit und Interpretation und Dostojewski. Zwei Neuerscheinungen in deutscher Übersetzung

Mit Ugo Perone und Luca Illetterati

Auf Italienisch und Deutsch mit Simultanübersetzung

In Zusammenarbeit mit dem Meiner Verlag und dem Freigeist-Verlag

► **Donnerstag, 18.04.2024, 17-21 Uhr**

#dalvivo

Der Akt des Lesens

Workshop für Lehrer:innen und Interessierte mit dem Piccolo Teatro di Milano – Teatro d'Europa
Mit Michele dell'Utri und Diana Manea

Auf Italienisch

Ein Projekt von und in Zusammenarbeit mit dem Piccolo Teatro di Milano – Teatro d'Europa

► **Freitag, 19.04.2024, 19 Uhr**

#dalvivo

Sechs Personen suchen Follower

Theateraufführung – ein Projekt von Davide Carnevali für Oberschulen

Mit Daniele Cavone Felicioni, Michele Dell'Utri, Diana Manea, Giulia Trivero

Auf Italienisch

Eine Produktion des Piccolo Teatro di Milano – Teatro d'Europa in Zusammenarbeit mit dem Ufficio Scuola dell'Ambasciata d'Italia und mit Unterstützung der Fondazione Banca del Monte di Lombardia

► **Sonntag, 21.04.2024, 16 Uhr**

#cinema&cinema

La Noia / Die Nackte von Damiano Damiani (I 1963)

Original mit englischen Untertiteln – im Anschluss Gespräch

In der Reihe *Cinedi: Bellissima – Omaggio alle ultime dive*, kuratiert von Mara Martinoli

Ort: Kino in der Brotfabrik, Caligariplatz 1, Berlin-Pankow

Tickets 10,- €, online auf der Webseite des Kinos (www.brotfabrik-berlin.de) oder an der Kasse

► **Dienstag, 23.04.2024, 19 Uhr**

#memoria_zukunft

Furio Jesi: Spartakus. Symbolik der Revolte

Mit Andrea Cavaletti

Einführung: Maria Carolina Foi

Auf Italienisch und Deutsch

In Zusammenarbeit mit dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin

Mai

► **Donnerstag, 02.05. – Freitag, 31.05.2024**

#cinema&cinema

Filmreihe – Hommage Claudia Cardinale

Eröffnung: 02.05.2024, 20 Uhr: **La ragazza con la valigia (I/F 1961)**

Ort: Kino Arsenal, Potsdamer Str. 2, Berlin-Tiergarten

In Zusammenarbeit mit dem Kino Arsenal

► **Sonntag, 05.05.2024, 16 Uhr**

#cinema&cinema

Vita da cani / Dogs' Life von Mario Monicelli und Steno (I 1950)

Original mit englischen Untertiteln – im Anschluss Gespräch

In der Reihe *Cinedi: Bellissima – Omaggio alle ultime dive*, kuratiert von Mara Martinoli

Ort: Kino in der Brotfabrik, Caligariplatz 1, Berlin-Pankow

Tickets 10,- €, online auf der Webseite des Kinos (www.brotfabrik-berlin.de) oder an der Kasse

► **Sonntag, 19.05.2024, 16 Uhr**

#cinema&cinema

Trapezio / Trapez von Carol Reed (USA 1956)

Original (Englisch und Italienisch) – im Anschluss Gespräch

In der Reihe *Cinedi: Bellissima – Omaggio alle ultime dive*, kuratiert von Mara Martinoli

Ort: Kino in der Brotfabrik, Caligariplatz 1, Berlin-Pankow

Tickets 10,- €, online auf der Webseite des Kinos (www.brotfabrik-berlin.de) oder an der Kasse

► **Dienstag, 28.05.2024, 19 Uhr**

#disegnamì

Ausstellungseröffnung

Buone nuove. Women Changing Architecture

In Zusammenarbeit mit dem Ministero degli Affari Esteri e della Cooperazione Internazionale (MAECI) und der Fondazione MAXXI

Juni

► **Dienstag, 04.06.2024, 19 Uhr**

#letteratura_calcio

Gespräch und Buchvorstellung

Pier Paolo Pasolini, *Il mio calcio*, Vorwort von Gabriele Romagnoli

Auf Italienisch und Deutsch mit Simultanübersetzung

Juli

► **Dienstag, 02.07.2024, 19 Uhr**

#letteratura_calcio

Gespräch und Buchvorstellung

Kurt Lanthaler, *Vorabbericht in Sachen der Zona Cesarini*, Folio 2024

Auf Italienisch und Deutsch mit Simultanübersetzung

Società Dante Alighieri

Società Dante Alighieri – Comitato di Berlino e.V.

Rathenower Str. 26

10559 Berlin

Tel.: 01573-945 21 80

info@danteberlin.com

www.danteberlin.com

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Dienstag bis Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr | Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldung über Facebook oder per E-Mail an info@danteberlin.com

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen bei der Società Dante Alighieri, Rathenower Str. 26, Berlin-Moabit, statt.

Da bei Redaktionsschluss noch keine Veranstaltungen für das Sommersemester 2024 bestätigt waren, bitten wir Sie, die Webseite der Società Dante Alighieri zu konsultieren (<https://danteberlin.com>).

Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.

Busseallee 23–25

14163 Berlin-Zehlendorf

Mobil: 0172-150 11 44 (Ingrid de Meer)

info@deutsch-italienische-ges.de

www.deutsch-italienische-ges.de

Geschäftszeiten: Freitag 16:00–18:00 Uhr

► **Mittwoch, 17.04.2024, 19-21:30 Uhr**

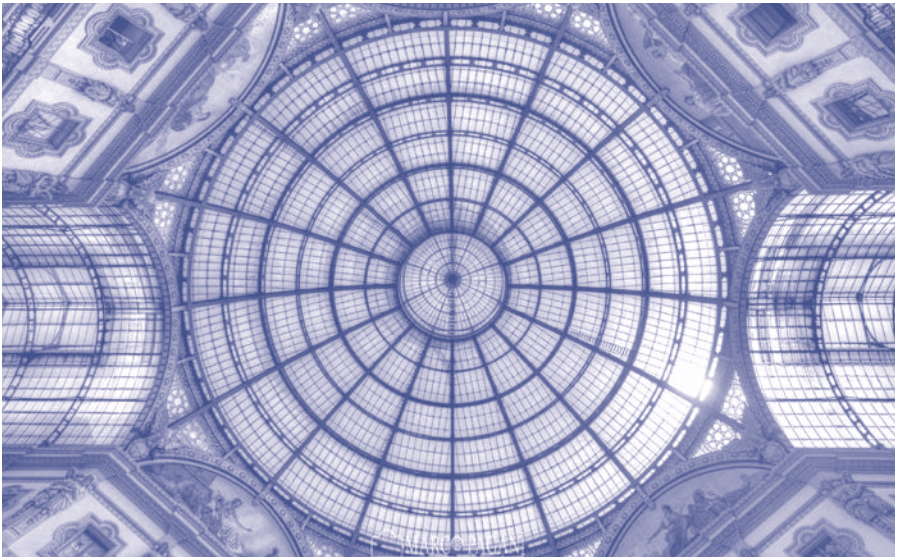
VORTRAG

Die DIG im „Dritten Reich“

Vortrag von Dr. Matthias Ducke (*Weimar*)

Ort: Betsaal des Evangelischen Diakonie Vereins, Busseallee 23-25, Berlin-Zehlendorf

Da bei Redaktionsschluss noch keine weiteren Veranstaltungen für das Sommersemester 2024 bestätigt waren, bitten wir Sie, die Webseite der Deutsch-Italienischen Gesellschaft zu konsultieren (<https://deutsch-italienische-ges.de>).



Quelle: Marco Pagani, Cupola Galleria Milano; via Wikimedia Commons

Deutsch-italienische Kitas in Berlin

Girasole e.V., Wilmersdorf

Durlacher Straße 27 · 10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 85 484 66
Fax: (+49 30) 250 985 97
E-Mail: anmeldung@girasole-kita.de
Homepage: www.girasole-kita.de

EiKita Girotondo e.V., Kreuzberg

Bergmannstraße 98 · 10961 Berlin
Tel.: (+49 30) 69 81 53 28
E-Mail: girotondo@gmx.de
Homepage: www.girotondo-berlin.de

Asilo italiano e.V., Charlottenburg-Wilmersdorf

Badensche Straße 29 · 10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 86 23 038 und
(+39) 06 45 22 17 158
Fax: (+49 30) 86 39 48 38
E-Mail: asiloitaliano@hotmail.com
Homepage: www.asiloitaliano.de

L'Angolino e.V., Schöneberg

Ansbacher Straße 41 · 10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 21 41 751
E-Mail: info@langolino-berlin.de
Homepage: www.langolino-berlin.de

Folli Folletti e.V., Prenzlauer Berg

Cantianstraße 15 · 10437 Berlin
E-Mail: info@folli-folletti.de
Homepage: www.folli-folletti.de

Kita Arlecchino e.V., Tiergarten

Alt-Moabit 35 · 10555 Berlin
Tel.: (+49 30) 36 72 69 71
E-Mail: annaquindici@yahoo.it

Il Piccolino e.V., Schöneberg

Babelsberger Str. 40 · 10715 Berlin
Tel.: (+49 30) 85 40 58 85
E-Mail: kontakt@piccolino-kita.de
Homepage: www.piccolino-kita.de

Staatliche deutsch-italienische Schulen in Berlin

Finow-Grundschule, Tempelhof-Schöneberg

Welsersstraße 16–22 · 10777 Berlin
Tel.: (+49 30) 90 277 7175
Fax: (+49 30) 90 277 6875
E-Mail: sekretariat@finow.schule.berlin.de
Homepage: www.finow-gs.de

Herman-Nohl-Schule, Neukölln (Grund- und Oberschule)

Hannemannstraße 68 · 12347 Berlin
Tel.: (+49 30) 62 00 83 30
Fax: (+49 30) 62 00 83 44
E-Mail: sekretariat@hnsb.eu
Homepage: www.herman-nohl.de

Alfred-Nobel-Oberschule, Neukölln

Britzer Damm 164–170 · 12347 Berlin (BD) und
Parchimer Allee 111 · 12359 Berlin (PA)
Tel.: (+49 30) 606 40 32 (BD) und
600 90 228 (PA)
Fax: (+49 30) 600 81 498 (BD) und
600 90 255 (PA)
E-Mail: sekretariat@nobel.schule.berlin.de
Homepage: www.alfred-nobel-schule.de

Albert-Einstein-Gymnasium, Neukölln

Parchimer Allee 109 · 12359 Berlin
Tel.: (+49 30) 600 90 20
Fax: (+49 30) 600 90 254
E-Mail: sekretariat@aeo.de
Homepage: www.aeo.de

Weitere Gymnasien mit Italienischangebot in Berlin

Archenhold-Gymnasium, Schöneeweide

Rudower Straße 7 · 12439 Berlin

Tel.: (+49 30) 63 60 195

Fax: (+49 30) 63 60 185

E-Mail: sekretariat@archenhold.de

Homepage: pi.archenhold.de

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, Pankow

Görschstraße 42/44 · 13187 Berlin

Tel.: (+49 30) 49 40 03 90

E-Mail: sekretariat@cvo.berlin

Homepage: cvo.berlin

Georg-Herwegh-Gymnasium, Hermsdorf

Fellbacher Straße 18/19 · 13467 Berlin

Tel.: (+49 30) 404 20 70

Fax: (+49 30) 404 20 81

E-Mail: mail@herwegh-gymnasium.de

Homepage: www.herwegh-gymnasium.de

Hermann-Ehlers-Gymnasium, Steglitz

Elisenstraße 3–4 · 12169 Berlin

Tel.: (+49 30) 902 99 23-53

Fax: (+49 30) 902 99 23-63

E-Mail: sekretariat@hermann-ehlers-schule.de

Homepage: www.hermann-ehlers-schule.de

Hermann-Hesse-Gymnasium, Kreuzberg

Böckhstraße 16 · 10967 Berlin

Tel.: (+49 30) 66 64 34 090

Fax: (+49 30) 66 64 34 091

E-Mail: kontakt@hhg-kreuzberg.de

Homepage: www.hesse-kreuzberg.de

Hildegard-Wegscheider-Gymnasium, Steglitz

Lassenstraße 16–20 · 14193 Berlin

Telefon: (+49 30) 8974 5421 0

Fax: (+49 30) 8974 5421 29

E-Mail: wegscheider-gymnasium@gmx.de

Lilienthal-Gymnasium, Lichterfelde

Ringstraße 2–3 · 12203 Berlin

Tel.: (+49 30) 844 153 60

Fax: (+49 30) 844 153 70

E-Mail: sekretariat@lilienthal-gymnasium-berlin.de

Homepage: www.lilienthal-gymnasium-berlin.de

Marie-Curie-Gymnasium, Wilmersdorf

Weimarische Str. 21 · 10715 Berlin

Tel.: (+49 30) 859 94 97 10

Fax: (+49 30) 859 94 97 129

E-Mail: sekretariat@mcg-berlin.de

Homepage: www.mcg-berlin.de

Paul-Natorp-Gymnasium, Friedenau

Goßlerstraße 13–15 · 12161 Berlin

Tel.: (+49 30) 90 277 79 21

E-Mail: sekretariat@natorp-gymnasium.de

Homepage: natorp-gymnasium.de

Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Pankow

Kissingenstr. 12 · 13189 Berlin

Tel.: (+49 30) 91607730

Fax: (+49 30) 91607731

E-Mail: sekretariat@rlo-berlin.de

Homepage: www.rlo-berlin.de

Sartre-Gymnasium, Hellersdorf

Kyritzer Straße 103 · 12629 Berlin

Tel.: (+49 30) 99281416

Fax: (+49 30) 99281417

E-Mail: sekretariat@sartre-gymnasium.de

Homepage: www.sartre-gymnasium.de

Schiller-Gymnasium, Charlottenburg

Schillerstr. 125–127 · 10625 Berlin

Tel.: (+49 30) 9029-25920

Fax: (+49 30) 90277-8244

E-Mail: sekretariat@sgym.schule.berlin.de

Homepage: www.sgym.de

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Lichtenrade

Rehagener Straße 35–37 · 12307 Berlin

Tel.: (+49 30) 90277-8244

Fax: (+49 30) 90277-8240

E-Mail: uvh@uvh-online.de

Homepage: www.uvh-online.de

Wald-Gymnasium, Charlottenburg

Waldschulallee 95 · 14055 Berlin

Tel.: (+49 30) 9 02 92 69 30

Fax: (+49 30) 9 02 92 69 25

E-Mail: waldgymnasium@gmx.de

Homepage: www.wald-gymnasium.de

Kontakt

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Italienzentrum
Räume JK 26/222b und JK 26/222d
Habelschwerdter Allee 45
D-14195 Berlin

Tel.: (+49 30) 838 52 231
Fax: (+49 30) 838 450 455

E-Mail: italzen@zedat.fu-berlin.de
Homepage: <http://fu-berlin.de/italienzentrum>
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10:00–14:00 Uhr

Direktor: Prof. Dr. Bernhard Huss
Geschäftsführung: Sabine Greiner
Regierungslektorin: Dr. Barbara Sinisi
Mitarbeiter:innen: Elena Nesselbosch, Jamira Theissen

Änderungen vorbehalten. Stand März 2024.
Redaktionsschluss für das Wintersemester 2024/25: September 2024
Das Programm für das Wintersemester 2024/25 erscheint im Oktober 2024.

Mit freundlicher Unterstützung von:



NH COLLECTION

BERLIN • FRIEDRICHSTRASSE

NH COLLECTION Berlin Friedrichstrasse
Friedrichstraße 96 · 10117 Berlin
Tel.: 030/20 62 66-0 · Fax: 030/20 62 66-999
E-Mail: nhfriedrichstrasse@nh-hotels.com
www.nh-hotels.com

Wenn Sie die Arbeit des Italienzentrums unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Zuwendung auf das Spendenkonto des Italienzentrums:

Freie Universität Berlin
Kontonummer 51 21 58 700
Berliner Bank (BLZ 100 708 48)
IBAN DE 35 10070848 0512158700
BIC DEUTDEDB110

Bitte geben Sie unter Verwendungszweck unbedingt folgende Nummer an:
Fondsnr. 041 650 71 99

Impressum

Herausgeber

Freie Universität Berlin
Fachbereich Philosophie und
Geisteswissenschaften
italien|zentrum

Redaktion

Prof. Dr. Bernhard Huss
Sabine Greiner
Dr. Barbara Sinisi
Elena Nesselbosch
Jamira Theissen
Anna Baroni
Stefano Battaglia

Titelbild

Maarten van Heemskerck, *Forum Romanum von Süden*, Dezember 1535–März 1536, Feder in Eisengallustinte, 134 x 209 mm
© Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Gestaltung

unicom Werbeagentur GmbH, Berlin

Druck

H. Heenemann GmbH & Co. KG
Auflage 2.000
ISSN 1615-519X

italien | zentrum